Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr...... 968-19 1

Muster..... KFA Explorer UL 600 Spornrad

Baureihe.....912 ULS / FP-Propeller VPH5-TE-WD72C

Erstausgabe..... 01.04.2020

Letzte Änderung...15.10.2026

I. Allgemeines

Muster	KFA Explorer UL 600 Spornrad
Baureihe	912 ULS / FP-Propeller VPH5-TE-WD72C
Hersteller	Kitplanes for Africa (Pty) Ltd. Stefan Coetzee Hangar 1, Petit Airport, Rudi Street, Benoni 1502 Gauteng Land: SÜDAFRIKA
Inhaber der Musterzulassung	Kitplanes for Africa (Pty) Ltd. Stefan Coetzee Hangar 1, Petit Airport, Rudi Street, Benoni 1502 Gauteng Land: SÜDAFRIKA

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage	§1 LuftVZO in Verbindung mit §10 LuftGerPV
Lufttüchtigkeitsforderungen	Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 15. Januar 2019 (NfL 2-446-19)
Lärmschutzforderungen	LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Bauweise	Rohr-Tuch
Flügelanordnung	Hochdecker, abgestrebt
Leitwerksanordnung	Heckleitwerk
Leitwerksform	Kreuzleitwerk
Fahrwerk	Spornradfahrwerk
Triebwerksanordnung	vorn
Sitzplätze	2

2. Abmessungen

Flügelspannweite	9,22 m
Flügelfläche	12,1 m^2
Länge	5,915 m
Höhe	2,625 m

3. Ruderausschläge

a) Querruder

bei Neutralstellung	Parallel zur Flügelsehne	Grad
bei Ausschlag nach oben	22	Grad +/- 5/2 Grad
bei Ausschlag nach unten	10	Grad +/- 4/3 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

b) Seitenruder

nach links	30	Grad +/- 2 Grad
nach rechts	30	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

c) Höhenruder

nach oben	25	Grad +/- 5/3 Grad
nach unten	30	Grad +/- 5/3 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

d) Landeklappen

nach oben bis	0	Grad +/- 2 Grad
nach unten bis	12	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Klappenachse		mm

Hinweis:

4. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung	Rotax 912 S, ULS
Arbeitsverfahren	4-Takt
Maximale Leistung	73,6 kW
Gemischaufbereitung	2 Gleichdruckvergaser
Ansaugdämpfer	---
Schalldämpfer	1 / Rotax
Nachschalldämpfer	---

b) Getriebe

Bezeichnung	Rotax
Bauart	Zahnrad - Reduktionsgetriebe
Untersetzungsverhältnis	2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung	VPH5-TE-WD72C
Anzahl der Blätter	3
Material der Blätter	composite
Durchmesser	1,80 m
Verstellmöglichkeit	in flight adjustable

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Energiespeicher.....Kraftstoff: Normal, Super, Super Plus, AVGAS
Kapazität.....105 Liter
nicht ausfliegbar..... 3 Liter

6. Rettungsgerät

Magnum 601

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert..... 65,5 dBA
Propellerdrehzahl..... 2225 U/min

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE}.....113 kts

horizontale Geschwindigkeit
bei max. Motordauerleistung V_H.....90 kts

Bemessungsgeschwindigkeit
für maximale Böen V_B..... 100 kts

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A..... 84 kts

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen
Klappen V_{FE}.....65 kts

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO}..... 35 kts

Geschwindigkeit des besten Steigens Vy.....58 kts
Steigrate bei Vy.....4,1 m/s

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb
min. Zuladung..... kg
max. Abflugmasse..... 600 kg

Hinweis

Schwerpunktbereich
vordere Grenze.....274 mm oder 21 % MAC
hintere Grenze.....385 mm oder 29,5 % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches..... 4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches..... 2 g

b) Wägung

Leermassen - Schwerpunktlage..... 261-333 mm oder 20-25,5 % MAC
Bezugsebene..... Flügelvorderkante
Flugzeuglage..... waagerecht

Hinweis:

IV. Schleppen

Zugelassen mit Schleppkupplung Typ.....
Maximale Anhängelast [kg].....
Sollbruchstelle [daN].....
Maximale Abflugmasse des schleppenden ULs [kg]

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb
Entsprechend dem Handbuch des Musters in der jeweils gültigen Fassung.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung
Entsprechend dem Handbuch des Musters sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

VI. Instrumentierung

MGL iEFIS in den Versionen:

- Challenger lite
- Explorer lite
- Discovery lite

Anmerkung: Das o.g. Glascockpit enthält die gem. LTF-UL geforderte Mindestinstrumentierung.

VII. Ausrüstung

Entsprechend dem zugehörigen Ausrüstungsverzeichnis.

VIII. Ergänzungen

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen